

Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Augustum-Annem-Gymnasium

Die Sommerferien wurden genutzt, weitere dringend notwendige Sanierungsarbeiten am Augustum-Annem-Gymnasium im Haus Annenschule fortzuführen bzw. für das Haus Augustum weiter vorzubereiten.

Bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres hatte der Umzug des Gymnasiums begonnen, die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebenten Klassen sind in das Ausweichquartier, die ehemalige Mittelschule 4 in Weinhübel, gezogen. Dort fängt für sie zum Schuljahresbeginn am 22. August auch der Unterricht an. Bis zu den Oktoberferien sollen die Arbeiten im Haus Annenschule abgeschlossen sein, denn dann ziehen die Schüler des Hauses Augustum in dieses Schulgebäude.

Bis dahin wird eifrig in der **Annenschule** an der Brandschutzertüchtigung weitergearbeitet. Ziel des Bauabschnittes ist es ebenso, dass die Voraussetzungen an eine Ganztagschule geschaffen werden. Ausgewählte Bereiche werden umgebaut und den neuen Anforderungen angepasst. Beispielsweise wird es einen geräumigen Zeichensaal geben, der in Zukunft unterschiedliche Arbeitsmethoden in Klassenstärke, aber auch in kleinerer Gruppen- oder Einzelbetreuung zulässt.

Zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen in diesem Schulgebäude werden ein Lehrervorbereitungsraum mit Computerarbeitsplätzen und eine Lehrmittelsammlung eingerichtet. Die Mädchenumkleiden aus dem Erdgeschoss werden in das Kellergeschoss verlegt, wo sich bereits die Umkleiden der Jungen befinden. Weiterhin ist die Erneuerung der Heizflächen in der Turnhalle (Erdgeschoss der Annenkapelle) vorgesehen, um den Raum einerseits effektiver mit Wärme zu versorgen und andererseits Verletzungen zu vermeiden. Die Verbesserung des Wärmeschutzes und der Raumakustik in den Unterrichtsräumen des vierten Obergeschosses steht ebenfalls auf

dem Sanierungsprogramm. Dazu gehören auch die Neuinstallation der elektrischen Anlagen, die malermäßige Auffrischung der Unterrichtsräume sowie die farbliche Ausgestaltung der Flure nach denkmalschutzpflegerischen Vorgaben, die bereits schon in den Treppenhäusern erfolgreich umgesetzt wurden. Finanziell wird die Stadt Görlitz bei der Planung und Durchführung dieses letzten vierten Bauabschnitts durch

Mittel der Europäischen Union (EFRE-Fördermittel) und die Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen unterstützt. Dabei steht der Maßnahme Annenschule insgesamt ein Finanzrahmen von 686.083,71 Euro zur Verfügung, davon sind 80 Prozent Fördermittel (aus dem Förderprogramm Schulhausbauförderung) und 20 Prozent Eigenmittel der Stadt.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



In diesem Amtsblatt:

- Informationsveranstaltung zu 3. Bauabschnitt Berliner Straße
- Ausbau Jakobstraße ab 15. August
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Stadt- und Bauleitplanung

Seite 2
Seite 3
Seite 4

European
energy award





Fortsetzung Titelseite

Die Planung und die Überwachung der fachlichen Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt durch die Planungsbüros „Architektur Ingenieur Partnerschaft Fritz-Herold-Rahnert-Schubert“ sowie „Buildingtech Ingenieure“, beide aus Görlitz.

Das **Haus Augustum** als zweiter Teil des Augustum-Annem-Gymnasiums wurde 1856 als Ersatz für das zuvor abgebrochene, aus dem 14. Jahrhundert stammende und seit dem 16. Jahrhundert als Gymnasium genutzte Franziskanerkloster errichtet. Seitdem ist das Schulgebäude nur geringfügig verändert worden. Es zählt heute zu den bedeutendsten Baudenkmälern des 19. Jahrhunderts in der Stadt Görlitz. Nachdem zu Beginn der 1990er Jahre die Fassaden instandgesetzt, Fachkabinette und Sanitäranlagen modernisiert wurden, erfolgte seit 2008 eine schrittweise Verbesserung des brandschutztechnischen Sicherheitsniveaus der Schule.

Dabei wurden vorrangig die vorhandenen Treppenhäuser denkmalgerecht ertüchtigt und zwei neue Treppentürme in die hofseitigen Fassaden integriert, um ausreichend Flucht- und Rettungswege zu schaffen. Gleichzeitig wurde die Elektroinstallation des Gebäudes grundsätzlich erneuert und eine automatische Brandmeldeanlage installiert.

Nun soll in einem abschließenden Bauabschnitt, der ab den Herbstferien 2011 bis zu den Sommerferien 2012 geplant ist, die Brandschutzertüchtigung fertig gestellt werden. In diesem Zusammenhang wird auch das Haus Augustum weitestgehend renoviert. Damit werden sich die Lern- und Unterrichtsbedingungen für die etwa 550 Schülerinnen und Schüler sowie 50 Lehrerinnen und Lehrer nachhaltig verbessern. Vorgesehen ist unter anderem der Einbau eines neuen Physikabinetts und der dazugehörigen Vorbereitungs- und Sammlungsräume sowie die Ausstattung mit neuen Geräten und Möbeln. Des Weiteren wird ein neues Computerkabinett mit integriertem Sprachbereich eingebaut und das Computernetz neu organisiert. Im Schulleitungsbereich sind ebenfalls Veränderungen vorgesehen. So wird es u. a. in Zukunft einen Raum für Beratungslehrer und ein Arztzimmer geben. Auch das Informations- und Leitsystem wird erneuert. Das Zeichen- und Kunstkabinett wird neu gestaltet und erhält einen großzügigen Sammlungsraum. Des Weiteren werden die Umkleieräume der Turnhalle modernisiert. Auch die Aula der Schule ist mit inbegriffen, hier werden die technischen Bedingungen verbessert. Vorgesehen ist die Erneuerung der Ton-, Vorführ- und Beleuchtungstechnik sowie der Bestuhlung. Nachdem sämtliche Unterrichtsräume neue Fußböden, Türen

und einen Maleranstrich erhalten haben, werden mit Abschluss des Umbaus die Flure und Treppenhäuser renoviert. Dabei hat die denkmalgerechte Farbigekeit eine große Bedeutung. Einen ungestörten Bauablauf vorausgesetzt, werden zum Schuljahresbeginn im Sommer des nächsten Jahres die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler des Hauses Augustum ein vollständig brandschutztechnisch saniertes und modern ausgestattetes Schulgebäude in Besitz nehmen können. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des traditionsreichen Schulstandortes des Hauses Augustum.

Die Realisierung des Bauvorhabens wird ebenfalls durch das Förderprogramm Schulhausbauförderung (aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung - EFRE und Mittel des Freistaates Sachsen) ermöglicht. Mit der Planung und Bauleitung wurden das Görlitzer Architektur- und Ingenieurbüro Wünsche + Langer (Gebäudeplanung sowie Tragwerksplanung) und das Ingenieurbüro Laban (Planung der haustechnischen Anlagen) beauftragt.

Bei dieser geplanten baulichen Umsetzung im Haus Augustum in den Jahren 2011 und 2012 wird ein finanzieller Rahmen von 2.164.774,24 Euro benötigt, davon werden knapp 80 Prozent durch Förderung begleitet und ca. 20 Prozent durch Eigenmittel der Stadt aufgewendet.

Informationsveranstaltung zu 3. Bauabschnitt Berliner Straße am 23. August

Am Dienstag, dem 23. August, 19:00 Uhr werden die Ausbaupläne und die grobe Zeitplanung für den 3. Bauabschnitt Berliner Straße in einer Informationsveranstaltung öffentlich vorgestellt.

Die Veranstaltung findet im großen Sit-

zungssaal R 350 des Technischen Rathauses (Jägerkaserne), Hugo-Keller-Straße 14, statt.

Eigentümer, Anwohner, Gewerbetreibende, die Industrie- und Handelskammer sowie das Citymanagement wurden über diesen Termin informiert. „Wir nehmen dort gern Hinweise und Anregungen aus diesen Reihen auf und hoffen auf eine rege Beteiligung.“, sagt Torsten Tschage, Leiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes.

Voraussichtlich Mitte September 2011 wird mit den Bauarbeiten Berliner Straße im dritten Bauabschnitt begonnen. Dieser Bauabschnitt wird sich bis in das Jahr 2012 erstrecken. Der 3. Bauabschnitt umfasst die Arbeiten ab dem Bauende Berliner Straße (Höhe Ladengeschäft Fielmann/ehemaliges Ladengeschäft Sport Krüger) bis zur Aufweitung an der Bahnhofstraße, einschließlich des zur Fußgängerzone gehörenden Teils der Schulstraße. Parallel zu diesem 3. Bauabschnitt wird weiter im zweiten Bauabschnitt gearbeitet werden. Die durchzuführenden Ausbauarbeiten

beinhalten neben den Straßenbauarbeiten die Sanierungen an den unterirdischen Medien der Stadtwerke Görlitz AG. Hintergrund für diesen stark gedrängten Zeitplan und die Überschneidungen sind die finanziellen Rahmenbedingungen, welche einen Abschluss Ende des dritten Quartals 2012 notwendig machen.

Bereits vorab werden Eigentümer, Anlieger und Nutzer darauf hingewiesen, dass es während der Baumaßnahme zu Einschränkungen in der Zugänglichkeit der Geschäfte und Gebäudeeingänge bzw. Zufahrten kommen wird.

Davon wird auch die Anlieferung betroffen sein. Es werden provisorische Zugänge zu jedem Geschäft und jedem Gebäudeeingang eingerichtet.

Die Auftraggeber der Gemeinschaftsmaßnahme werden alle technisch möglichen und finanziell vertretbaren Maßnahmen ergreifen, diese Einschränkungen und die damit verbundenen Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Schon jetzt wird dafür um Verständnis gebeten.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abpreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



An weiteren Görlitzer Schulen wird gebaut

Energetische Sanierungsarbeiten an der Rauschwalder Mittelschule

Seit vergangenem Jahr werden in der Mittelschule 5 auf dem Eibenweg umfangreiche energetische Sanierungsarbeiten durchgeführt.

So wurde bereits 2010 nach der Energieeinsparverordnung (EnEV2009) am gesamten Schulgebäude inklusive der dazu notwendigen Gerüststellung ein Wärmedämmverbundsystem eingebaut. Die Fenster an den Südseiten des Haupt- und Klassengebäudes wurden mit elektrisch betriebenen außen liegenden Sonnenschutzanlagen (Jalousien) ausgestattet, um eine Möglichkeit zur Verschattung und damit zur Vermeidung des Aufheizens der Räume zu schaffen.

In der Baumaßnahme wurden 48 Fenster in den Flurbereichen erneuert und sechs Fensteranlagen mit Rauchabzugsöffnungen versehen. Bereits in den Jahren 2005 bis 2009 wurden in Teilabschnitten alle anderen Fenster ausgetauscht. Außerdem

wurden die Hauseingangstüranlage sowie fünf weitere Nebentüren zu den Innenhöfen und den Kellereingängen erneuert.

Mit den finanziellen Mitteln des Jahres 2011 sollen noch bis Jahresende Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit sowie eine Perimeterdämmung mit einer Drainage in den erdberührten Wandbereichen erfolgen.

Des Weiteren werden in diesem Jahr die Vordächer als Witterungsschutz an den Hofeingangstüren angebracht.

Der Gesamtumfang der Sanierung der Jahre 2010 und 2011 umfasst 792.000 Euro, davon werden 264.000 Euro durch Eigenmittel der Stadt Görlitz abgedeckt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Erneuerung zur Energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten und sonstiger Infrastruktur in den Kommunen (Konjunkturprogramm I)“. Mit diesen Maßnahmen werden maßgeblich die Lernbedingungen verbessert. Die erzielte Energieeinsparung hat zur Folge,

dass die Betriebskosten gesenkt werden und somit ein positiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird.

Türen werden in der Grundschule Königshufen erneuert

Auch in der Grundschule Königshufen auf dem Windmühlenweg werden die Sommerferien für Sanierungsarbeiten genutzt. Ca. 20.000 Euro investiert die Stadt Görlitz für die Brandschutzmaßnahme, um die Türen zu erneuern, diese rauchdicht zu machen sowie einen zweiten Fluchtweg zu schaffen.

Schallschutzmaßnahmen in Turnhalle der August-Moritz-Böttcher-Grundschule

Während der Schulferien werden in der Turnhalle der August-Moritz-Böttcher-Grundschule auf der Schulstraße die Decken mit Schallschutzplatten verkleidet. Für diese Maßnahme stehen 25.000 Euro städtische Eigenmittel zur Verfügung.

Ausbau Jakobstraße (2. und 3. BA) ab 15. August

Nach erfolgter Bauanlaufberatung stand nun der Baubeginn des Ausbaus der Jakobstraße im zweiten und dritten Bauabschnitt definitiv fest - am 15. August starteten auf der Jakobstraße die Straßen- und Tiefbauarbeiten.

Der Ausbau ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Görlitz mit den Stadtwerken Görlitz AG (SWG).

Gebaut wird in zwei Bauabschnitten, mit dem dritten Bauabschnitt wird im Bereich Postplatz begonnen. Der dritte Bauabschnitt umfasst die Jakobstraße vom Postplatz bis einschließlich Kreuzung an der Straßburgpassage.

Der zweite Bauabschnitt führt entlang des Wilhelmplatzes bis einschließlich Kreuzung Jakobstraße/Hospitalstraße.

Laut Bauablaufplan wird bis Ende des Jahres im 3. Bauabschnitt die Asphalttrag-

schicht eingebaut. 2012 beginnen dann die Tief- und Straßenbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt. Das endgültige Bauende wird aus heutiger Sicht im August 2012 sein.

Durch die SWG AG wird in beiden Bauabschnitten die Regenwasser- und Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert.

Unmittelbar nach den Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau. Die Fahrbahn erhält eine dreilagige Asphaltbefestigung. Längsparkplätze werden, baulich getrennt von der Fahrbahn, mit Granitkleinpflaster befestigt. Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird durch eine neue Anlage ersetzt.

Die Ausführung der einzelnen Bauabschnitte der Jakobstraße erfolgt unter Vollsperrung.

Die Fußläufigkeit wird jedoch stets gewährleistet, sodass auch die Geschäfte immer erreichbar sind. Mit den Straßen- und Tiefbauleistungen wurde die Firma STRABAG AG Bautzen beauftragt.

Im Interesse einer zukünftigen Aufwertung der Straße nach der Baumaßnahme bittet das Sachgebiet Straßen- und Tiefbau der Stadtverwaltung Görlitz Gewerbetreibende, Anwohner und Nutzer, die Einschränkungen zu tolerieren.

Die Maßnahmen werden aus dem Programm SDP Gründerzeit-Brückenpark gefördert. Die Gesamtausgaben betragen 490.000 Euro, die Finanzierung erfolgt zu 47 Prozent durch Fördermittel, 37 Prozent durch Anliegerbeiträge sowie 16 Prozent sind Eigenmittel der Stadt und die Beteiligung der SWG AG.

Vorübergehende Schließung der Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz

Die Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz sind aufgrund von Krankheit bis voraussichtlich Ende des Monats August geschlossen. Bürgerin-

nen und Bürger werden gebeten, die Bürgerbüros im Rathaus bzw. in der Jägerkaserne zu nutzen. Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros

Jägerkaserne und Rathaus sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 18 Uhr, Dienstag von 7 bis 19 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr.



Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt die Stelle

Sachbearbeiter/in Stadt- und Bauleitplanung

zum nächstmöglichen Termin befristet für die Dauer von 1 Jahr mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Der/ die künftige Stelleninhaber/in ist im Rahmen der Stadt- und Bauleitplanung gemäß Baugesetzbuch unter anderem für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- eigenverantwortliche Erstellung, Fortschreibung, Koordination, Bewertung, Anwendung und Dokumentation der vorbereitenden und verbindlichen Planung sowie Erörterung vor den politischen Gremien und in der Öffentlichkeit zu Stadtentwicklungskonzeption, Flächennutzungsplan, Wettbewerben und Gutachten;
- eigenständige Bearbeitung der Stellungnahmen zum gemeindlichen Einvernehmen für Anträge im Baugenehmigungsverfahren;
- Beratung von Investoren, Eigentümern, Bauherren und Bürgern während der Vorbereitung von Anträgen sowie bei Plankorrekturen und Texturen;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten von den Bewerbern:

- eine abgeschlossene Fachhoch-

schulausbildung im Fachgebiet Architektur oder vergleichbare Abschlüsse;

- Engagement für die Stadt Görlitz und deren künftiger Entwicklung;
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, gute kommunikative Fähigkeiten, korrektes und überzeugendes Auftreten;
- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Geschick;
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung und außerhalb mit den Trägern öffentlicher Belange.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **29.08.2011** an die Stadtverwaltung Görlitz Hauptverwaltung Postfach 30 01 31 02806 Görlitz

richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses

zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

Beschluss Nr. TA/0228/09-14

vom 15.06.2011

Instandsetzungsvertrag Grundstück Landeskronstraße 1

Beschluss Nr. TA/0245/09-14

vom 20.07.2011

Instandsetzungsvertrag Grundstück Joliot-Curie-Straße 12 (2. Bauabschnitt)

Beschluss Nr. TA/0246/09-14

vom 20.07.2011

Instandsetzungsvertrag Grundstück Hospitalstraße 31 (Vorderhaus)

Beschluss Nr. TA/0249/09-14

vom 20.07.2011

Instandsetzungsvertrag Grundstück Bahnhofstraße 18

Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320

1304

Fax: 03581 67-1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2011** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuvorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt

und aufgefordert **bis zum 23.08.2011** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die

Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen begetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Görlitz, 16.08.2011

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung**

Barockhaus Neißstraße 30 öffnete mit einem Fest seine Pforten



Nach gut 15 Monaten Bauzeit und umfangreichen Sanierungsarbeiten öffnete das Barockhaus Neißstraße 30 am 30. Juli wieder seine Türen für Besucher.

Als weiteres Partnermuseum der 3. Sächsischen Landesausstellung kann das Museum bis zum 31. Oktober nun mit dem Ticket der via-regia-Ausstellung besucht werden.

Als „historischen Wurf“ und „gewaltigen Meilenstein“ sowie „längst nicht selbstverständlich“ bezeichnete der Görlitzer Bürgermeister für Ordnung, Sicherheit, Bau, Kultur, Jugend, Schule & Sport, Soziales, Dr. Michael Wieler die Wiedereröffnung des städtischen Museumsgebäudes.

Die Stadt und das Museum hatten anlässlich der Wiedereröffnung am 29. Juli zu einem Fest im Hof des Barockhauses eingeladen.

Neben der Möglichkeit, das Haus und die Ausstellungen im neuen Glanz zu besichtigen, hatten die Gäste die Gelegenheit, bei einem Glas Wein und guter Musik mit den Museumsmitarbeitern ins Gespräch zu kommen oder im neuen Museumsshop ein Andenken zu erstehen.

Es hat sich viel getan in diesem prächtigen Haus, das 1729 der Damast- und Leinwandgroßhändler Johann Christian Ameiß mit seiner Familie in der Neißstraße an der via regia bezog. Auch für den mit Bauherrenaufgaben betrauten Staatsbetrieb Sächsisches Bau- und Immobilienmanagement (SIB), Niederlassung Bautzen bedeutete dies eine besondere Herausforderung.

„Wir haben bereits bei der Sanierung des Kaisertrutes mit der Stadt Görlitz zusammengearbeitet. Das Barockhaus hat letzte Renovierungsarbeiten in den 1950er Jahren erlebt, insofern war eine Grundsanierung dringend erforderlich. Die äußerliche Hülle war in den 1990er Jahren instandgesetzt worden“ erläuterte Anita Jacob vom SIB Bautzen.

Baulich wurde der erste von zwei Bauabschnitten realisiert, welcher die komplette denkmalgerechte Innensanierung des Barockhauses Neißstraße 30 beinhaltete. In den Ausstellungsräumen im ersten und zweiten Obergeschoss wurden sowohl die Wände als auch Deckenflächen instandgesetzt.



Stuckdecke mit Kronleuchter im kleinen Salon der Ameißschen Wohnung

Die Stuckdecken im ersten Obergeschoss waren mit bis zu neun Farbschichten überzogen. Die fest gewordenen Kalkanstriche hatten zu Rissen geführt. Im Zuge der Sanierung erfolgte die Freilegung und Sicherung des Originalzustandes. Im Rahmen einer Schaurestauration sollen im Herbst weitere Feinarbeiten folgen, dann können Besucher den Restaurator als „Exponat“ erleben. Der barocke Kachelofen, welchen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen, ist kürzlich aufgebaut worden. Aufgearbeitet wurden die Holzfußböden, Fenster und Türen erneuert bzw. repariert. Alle Medien mussten ersetzt werden.

Der Brandschutz und Sicherheit entsprechen nun neuesten Standards. „Wir sind wahnsinnig froh, denn Anna Amalia hätten wir noch übertreffen können“, erklärte der Leiter des Kulturhistorischen Museums Dr. Jasper von Richthofen, bei einem Pressetermin.

Alle Ausstellungsetagen sind per Aufzug barrierefrei erreichbar, neben der Erneuerung der Sanitäranlagen wurde eine Behindertentoilette eingebaut. Zur besseren Besucherführung wurden alle Bereiche im Erdgeschoss neu geordnet. Gleich links in der Eingangshalle befinden sich nun die Kasse und der Museumsshop. Derzeit erfolgt die Fertigstellung weiterer Räume im Erdgeschoss (Veranstaltungsraum mit Vorbereitungs- und Lagerraum, Museumspädagogik, Cafeteria usw.).

Von wesentlicher gestaltpprägender Bedeutung sind die historischen Regale aus dem Bibliotheksaal, der Milichschen Bibliothek und dem Lusatica-Gang. Sie wurden aufgearbeitet und nach einer Oberflächenbeschichtung wieder eingebaut. Die Bücher in

den Regalen des Lusatica-Ganges werden nun durch den Einbau von mit Netz bespannten Metallrahmen vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Die mehrteiligen Bogenregale mit der Bogenöffnung wurden nach erfolgter Restaurierung im Bibliotheksaal wieder aufgebaut und verankert.

Über eine gläserne Abgrenzung hinweg können Besucher nun einen Blick in die Bibliotheksräume werfen.

Baustart für den 2. Bauabschnitt, welcher die Häuser Handwerk 1 und 2 mit Depotflächen, Arbeitsräumen, Lesesaal und Freihandbibliothek umfasst, soll im Oktober dieses Jahres sein. Bis Ende 2012 ist die Fertigstellung geplant.

Gesamtbaukosten: 8,37 Millionen Euro
Kosten 1. BA: 4,5 Millionen Euro

Ausstellung

Die Besucher werden in den neu gestalteten Ausstellungen Altbekanntes sehen, aber auch Neues entdecken. In der ersten Etage hat die historische Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften mit ihrem wertvollen Buchbestand ihren Platz wieder eingenommen. Der restaurierte, weit über die Grenzen der Oberlausitz bekannte Bibliotheksaal gehört mit seinen markanten „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands.

Durch Glastüren wird Besuchern erstmalig Einblick in die Milichsche Bibliothek gewährt, die den Grundstock der ersten öffentlichen Bibliothek in Görlitz bildete.

Die zweite Etage widmet sich den Sammlungen und der Arbeit der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, die, 1779 gegründet, hier ab 1804 residierte.



Großer Versammlungsraum der OLGW

Originale Möbelstücke, wertvolle Gemälde und einzigartige, wissenschaftliche Sammlungen wurden in speziellen Kabinetten so inszeniert, wie sie schon vor 200 Jahren dort aufbewahrt worden sein könnten. Ein Physikalisches Kabinett, ein Literatur- und Musikabinett sowie Altertümer- und Naturalienkabinette spiegeln die unterschiedlichen Forschungsinteressen der Gesellschaftsmit-

glieder wider. Viele der wertvollen Objekte konnten dank der großzügigen Förderung durch die Kulturstiftungen der Länder und des Bundes sowie der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen restauriert werden.

Einzigartig ist das Physikalische Kabinett des Adolf Traugott von Gersdorf, Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Gersdorf experimentierte intensiv mit Elektrizität. Besonders eindrucksvoll ist seine große Scheibenelektriermaschine, die er 1792 in Amsterdam beim damals führenden Konstrukteur Cornelis van Wiekerla bestellte und sich in die Oberlausitz bringen ließ. Sie gehört zu den letzten Elektriermaschinen ihrer Art weltweit. Andere Mitglieder der Gelehrtenvereinigung interessierten sich für Altertumskunde. In einem Raum des Altertümerkabinetts können Sammlungen aus Griechenland, Rom und Ägypten besichtigt werden. Aber auch einheimische Ausgrabungsfunde sind ausgestellt. Darüber hinaus waren die Naturgeschichte der Oberlausitz und angrenzender Regionen, Medizin, Sprache und Volkskunde Felder, auf denen die Mitglieder der Gesellschaft forschten.

Die Ergebnisse sind in Topographischen Kabinetten zu sehen. Gersdorfs Mineraliensammlung z. B. gehört heute zu den ältesten und bedeutendsten historischen Sammlungen in Deutschland. Doch nicht nur die Natur und die Geschichte faszinierten die Mitglieder der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Zu einer universalen Bildung zählte auch die Kunst. So ist es nicht verwunderlich, dass eine umfangreiche Sammlung von Werken schlesischer und oberlausitzer Künstler zum Besitz der Gesellschaft gehört. Bedeutende Landschafts- und Porträtmalereien sowie grafische Werke der Aufklärungszeit und Romantik ergänzen die Schau. Nicht nur die Ausstellungen erstrahlen dank modernster LED-Beleuchtung in neuem Licht, das Haus ist auch besucherfreundlicher geworden. Der Aufzug ermöglicht den Zugang zu den oberen Etagen. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Betrachten ein. Für Kinder soll der Museumsbesuch ebenfalls attraktiver werden. Inspiriert von der Arbeit der Mitglieder der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, lädt eine Mitmach-Strecke zu einfachen Experimenten ein.

Ausstellungsstücke vorgestellt:

Die Gründung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften

Als sich am 21. April 1779 eine Gruppe von gelehrten Adligen und Bürgern aus der Oberlausitz traf, um eine wissenschaftliche Akademie zu gründen, wurde dieses denkwürdige Ereignis nicht in einem Bild festgehalten. Vielleicht hatten die Gründer um die

beiden Universalgelehrten Adolf Traugott von Gersdorf und Karl Gottlob Anton selbst nicht mit dem Erfolg der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften gerechnet. Im Laufe der Jahre wurde sie jedoch zu einer der angesehensten Gelehrtenvereinigungen in Deutschland.



Hans Koberstein, Öl auf Karton, 1904

Erst 1904 beauftragten die Gesellschaftsmitglieder den in Berlin lebenden Maler Hans Koberstein, nachträglich, als Hommage, ein Bild von der Gründung anzufertigen.

Dieses, der Fantasie des Historienmalers entsprungene Gemälde, hängt im ehemaligen Großen Versammlungssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften im Barockhaus Neißstraße 30. Das Haus hatte Karl Gottlob von Anton der Gesellschaft 1807 geschenkt. Hier trafen sich die Mitglieder zu Versammlungen, um Vorträge anderer Wissenschaftler zu hören, zu diskutieren und ihre Sammlungen aufzubewahren. Die der Gesellschaft übertragenen Bibliotheken und wissenschaftlichen Sammlungen bilden bis heute den Grundstock der erhalten gebliebenen, wertvollen Kabinette. In der Kartusche über dem Eingangportal des Hauses findet sich das Motto *IN UNO MUSEUM* - Vereint im Musentempel.

Ziel der Gesellschaft war es, Wissenschaft, Ökonomie und Künste in der Oberlausitz zu fördern. Waren die Forschungsinteressen anfangs noch universal ausgerichtet, so stand ab Mitte des 19. Jahrhunderts die Geschichtsforschung im Mittelpunkt. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste die Gesellschaft auf Befehl der Sowjetischen Militäradministration aufgelöst werden.

Das Haus Neißstraße 30 mit den umfangreichen Sammlungen ging in die Obhut der Stadt Görlitz über und wurde 1951 als Museum eröffnet. Nach der politischen Wende gelang 1990 die Wiedegründung der Gesellschaft, die seitdem wieder intensiv wissenschaftlich tätig ist.

Bildnis des Karl Gottlob von Anton als Meister vom Stuhl der Loge „Zur gekrönten Schlange“



C. Focke, Öl auf Leinwand, 1813

Seit ihrer Wiedereröffnung 1803 war Karl Gottlob von Anton der Meister vom Stuhl und damit der Vorsitzende der Görlitzer Loge „Zur gekrönten Schlange“. Die erste, von Karl Gotthelf Freiherr von Hundt und Alten-Grottkau 1751 gestiftete Loge „Zu den drei Säulen“ wurde 1764 von Kittlitz bei Löbau nach Görlitz verlegt und unter dem Namen „Zur gekrönten Schlange“ durch Johann Christian Schubart, Edler von Kleefeld, und Franz Freiherr von Prangen im Hause Brüdergasse 9 in Görlitz feierlich eröffnet. Die 14 Mitglieder der Loge waren meist Adelige, Offiziere und höhere Beamte. Nach wenigen Jahren war die Zahl der Mitglieder schon auf 52 gestiegen. Differenzen innerhalb der Loge führten dann zu ihrem Niedergang. 1803 folgte die Neueröffnung durch Karl Gottlob von Anton und einige Mitstreiter. Die Logenmitglieder aus verschiedenen sozialen Schichten, mit unterschiedlichen Bildungsgraden und Glaubensvorstellungen vereinte das Ziel, Ideale wie Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität im Alltag zu leben.

Als Anton 1807 das Haus Neißstraße 30 der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften schenkte, bestimmte er den Westflügel der II. Etage als Domizil der Freimaurer. In der Neukonzeption der Ausstellung „In uno Museum - Wissenschaft und Kunst um 1800“ im Barockhaus Neißstraße 30 wird dem Rechnung getragen, indem ein ganz in schwarz gehaltener Raum explizit der Loge gewidmet ist. Dieser Schwarze Raum diente der Vorbereitung des Suchenden für die Aufnahme in den Männerbund. Der Raum selbst ist in dieser Inszenierung das Ausstellungsstück. Aber Utensilien der Loge wie Gläser mit den eingravierten Symbolen der Freimaurer - Winkelmaß und Zirkel - werden ebenfalls ausgestellt. Die Loge nutzte diese Räume bis 1865. 1935 wurden die Freimaurerlogen in Deutschland aufgelöst. In Görlitz kam es zu einer Neugründung der traditionsreichen Loge „Zur gekrönten Schlange“ im Jahr 1997. Sie hat heute ihr Domizil in der James-von-Moltke-Straße.

20 Jahre Städtebauförderung in Sachsen

Bundesminister Ramsauer und Staatsminister Ulbig besuchten Görlitz

20 Jahre gemeinsame Städtebauförderung von Bund und Land bildeten den Anlass für den Besuch des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, und des Sächsischen Staatsministers des Innern, Markus Ulbig, am 4. August in Görlitz.

Staatsminister Ulbig: „20 Jahre Städtebauförderung in Sachsen sind eine Erfolgsgeschichte. Fast die Hälfte aller sächsischen Gemeinden hat in dieser Zeit Fördermittel erhalten. Es ist unglaublich, was damit erreicht werden konnte. Vor zwanzig Jahren waren unsere Städte dem Verfall preisgegeben. Heute sind sie so schön wie nie zuvor.“

Bundesminister Ramsauer: „Im Freistaat Sachsen blicken wir in diesem Jahr auf 20 Jahre Städtebauförderung zurück. Wenn wir uns heute im geeinten Deutschland und insbesondere in den östlichen Bundesländern umschauen, so dürfen wir mit Fug und Recht feststellen: In den letzten 20 Jahren wurde hier Großartiges geleistet - wertvolle Bausubstanz wurde erhalten und wiederhergestellt. Gerade hier in der wunderschönen historischen Stadt Görlitz.“

Insgesamt 4,3 Milliarden Euro haben der Freistaat Sachsen und der Bund seit 1991 in verschiedenen Förderprogrammen für die Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt. Die meisten Fördermittel stammen aus den Programmen „Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen“ (rund 1,7 Milliarden Euro) und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (1,1 Milliarden Euro). 650 Fördergebiete in 240 sächsischen Gemeinden wurden bzw. werden damit unterstützt.

Staatsminister Ulbig: „Die Schwerpunkte der Städtebauförderung müssen immer neu festgelegt werden. In den neunziger Jahren ging es in Sachsen vor allem um Sanierung. 2002 begann dann der Stadtumbau - anfangs meist Rückbau, dann verstärkt Aufwertung. Für die kommenden Jahre liegt der Schwerpunkt angesichts des demographischen Wandels auf der Stärkung der Innenstädte.“

In Görlitz besichtigten Bundesminister Ramsauer und Staatsminister Ulbig unter

anderem den Kaisertrutz und das Barockhaus Neißstraße 30, in denen derzeit die Landesausstellung „via regia“ zu sehen ist.

Die Sanierung beider Gebäude wurde mit Städtebaufördermitteln unterstützt (rund 4,8 Mio. Euro für den Kaisertrutz, mehr als 6,5 Mio. Euro für die Neißstraße). Insgesamt wurden für Görlitz bereits mehr als 120 Mio. Euro in zwölf Fördergebieten bewilligt. Damit unterstützen Bund und Freistaat auch viele Privateigentümer z. B. bei der Sanierung und Erhaltung denkmalgeschützter Wohngebäude. Ebenfalls gefördert wurden die Sanierung von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen und die Verschönerung von Straßen und Plätzen.

Staatsminister Ulbig: „Städtebauförderung ist für die Bürger da. Deshalb wird der Freistaat Sachsen auch in Zukunft seinen Anteil an den Mitteln für die Städtebauförderung im Haushalt bereitstellen.“

Bundesminister Ramsauer:

„Die Stadt Görlitz zeigt auf herausragende Art, dass die Städtebauförderung unverzichtbar für unsere Städte und Gemeinden ist. Deshalb bleibt der Bund ein verlässlicher Partner und ermöglicht - gemeinsam mit den Ländern - auch in schwierigen Zeiten notwendige Investitio-

nen in die Stadterneuerung. Im aktuellen Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2012 haben wir deshalb für die Städte insgesamt über 500 Millionen vorgesehen. Alle bisherigen Städtebauförderprogramme werden fortgeführt. Ein Programm zur energetischen Stadtsanierung kommt neu hinzu - damit fördern wir ganze Stadtviertel bei der energetischen Sanierung. Denn Stadterneuerung ist eine Daueraufgabe, um unsere Städte auch in Zukunft attraktiv und lebendig zu erhalten.“

Begleitet wurden sie vor Ort u. a. vom Bundestagsabgeordneten Michael Kretschmer, Landtagsabgeordneten Volker Bandmann, dem Landrat des Landkreises Görlitz Bernd Lange, dem Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick und Bürgermeister Dr. Michael Wieler.

„Ich freue mich, dass gerade Görlitz ausgewählt wurde, um beispielhaft die Erfolge von 20 Jahren Stadtsanierung zu zeigen. Wir dürfen auf das Erreichte wirklich stolz sein und hoffen, auch künftig in die weitere Sanierung investieren zu können.“, sagte der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick. In der kürzlich erst wiedereröffneten Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften lud er den Bundesminister und den Staatsminister zum Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.



Handwerk + Dienstleistung regional

Jetzt als eBook
online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de



Wissenswertes aus dem Statistischen Jahrbuch 2010

Wussten Sie schon, dass

- 679 Wohnungen je 1.000 Einwohner am 31.12.2009 zur Verfügung standen. Der Wohnungsbestand umfasste insgesamt 38.190 Wohnungen mit 142.552 Wohnräumen. Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 46,2 qm
- 41,5 Prozent aller Wohngebäude Einfamilienhäuser sind. In rund 50 Prozent aller Wohngebäude befinden sich drei und mehr Wohnungen. Insgesamt befinden sich 86 Prozent aller Wohnungen in Görlitz in den Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen.
- rund ein Fünftel aller Görlitzer Bürger Empfänger von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) sind. Davon erhalten 8.078 erwerbsfähige Hilfebedürftige Arbeitslosengeld II und 2.537 nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten Sozialgeld.
- die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte auch im Jahr 2009 wieder angestiegen ist. Am 31.12.2009 waren insgesamt 1.537 reine Wohngeldhaushalte in Görlitz registriert, darunter 1.056 Single-Haushalte.
- 421 Haushalte mit Erwerbstätigen, 969 Haushalte mit Nichterwerbspersonen und 147 Haushalte mit Arbeitslosen am 31.12.2009 Wohngeld erhielten.

Das Statistische Jahrbuch kann sowohl in der Bürgerinformation im Rathaus als auch in der Jägerkaserne käuflich erworben oder über die Kommunale Statistikstelle bezogen werden. (Schutzgebühr 6 Euro).

Fokus Festival veröffentlicht Programm und startet Spendenaktion im Internet

In knapp einem Monat findet in Görlitz zum bereits sechsten Mal das „fokus Festival“ statt. Hinter den Kulissen wird intensiv an den Vorbereitungen für den 10. September und an der Gestaltung des Festivalareals auf dem Alten Schlachthof, einer Industriebrache im Stadtzentrum, gearbeitet. Ein Großteil des Programms steht bereits und bietet einige Highlights wie den Auftritt der Hamburger Band 1000 Robota, das Double Trouble Breakdance Battle, Streetart mit Künstlern aus Deutschland, Polen und Mexico, einen Workshop im Skateboarding mit Profis

vom Projekt Skateistan oder ein Bike Polo Arena. Außerdem präsentieren sich mehr als 40 Initiativen, Vereine und Institutionen aus der Region mit ihren Angeboten und Projekten auf dem Markt der Ideen oder organisieren eigene Programmpunkte für das Festivalwochenende.

Parallel haben die Organisatoren vom Second Attempt e.V. allerdings in diesem Jahr noch eine Herausforderung zu bewältigen: Nach Kürzungen bzw. Absagen von mehreren Stiftungen ist das Budget für das Festival auf ein Minimum reduziert worden. Um das Projekt dennoch wie

geplant auf die Beine stellen zu können, ist jetzt eine Spendenaktion im Internet gestartet. Auf der Plattform VisionBakery aus Leipzig kann nach dem Prinzip des „Crowdfunding“ jeder einfach und unkompliziert spenden und das Festival so unterstützen. Als kleines Dankeschön gibt es dafür limitierte T-Shirts, handgemachte Plakate, signierte CDs oder VIP-Tickets. Mitmachen lohnt also. Die Spendenaktion läuft noch bis zum 29. August unter www.visionbakery.de. Aktuelle Informationen zum fokus Festival gibt es unter www.fokusfestival.eu.

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Ulrich
GÖRLITZ
 Obermarkt 15
 ☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Neues aus dem Storchenhospital



Die Wildtierauffangstation des Görlitzer Tierparks betreut zurzeit 14 verletzte Weißstörche aus ganz Sachsen und sogar Polen. Die meisten von ihnen sind aus dem Nest gefallene Jungtiere. Von diesen Patienten konnten die Tierpfleger Anfang Juni zwei Tiere auf das Nest der Tierparkvilla setzen. Die Eltern hatten den Nachwuchs sofort akzeptiert und ihn gemeinsam mit ihren eigenen drei Storchenkindern erfolgreich aufgezogen. Sieben weitere Tiere trainieren momentan in einer großen Freiflugvoliere hinter den Kulissen ihre Flugmuskulatur und bereiten sich so auf ihre Auswilderung vor. Die Freilassung

fand am vergangenen Mittwoch im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Wartha statt.

Schwer verletzte Störche, welche die weite Reise gen Süden nicht antreten können, werden im Tierpark bleiben. So auch vermutlich ein Jungtier aus Zawidów (Polen), das mit zwei alten Flügelfrakturen in den Görlitzer Tierpark kam. Um das polnische Tier betreuen zu können, war die Zustimmung deutscher und polnischer Naturschutzbehörden notwendig. Ein weiterer junger Storch aus Straßgräbchen hatte sich eine doppelte Ellenbogenfraktur zugezogen, als er bei seinen ersten Flugversuchen gegen eine Hauswand prallte. Bei ihm ist unklar, ob er je wieder fliegen kann. Leider kamen zwei Vögel so schwer verletzt in das Storchenhospital, dass ihnen nicht mehr geholfen werden konn-

te. So starb ein Altvogel aus Kommerau während einer Flügel-Operation und ein Küken aus Pfaffendorf musste wegen einer Querschnittslähmung eingeschläfert werden.

Erfahrungsgemäß werden in den nächsten Tagen noch einige junge „Bruchpiloten“ in unser Storchenhospital eingeliefert. Das Fliegenlernen ist bei diesen Vögeln die schwierigste Phase im Erwachsenwerden.



Peter Orloff und die Schwarzmeer Kosaken gemeinsam mit dem Görlitzer Lehrerchor

Gewaltig - mystisch - geheimnisvoll!

Am Donnerstag, dem 25. August, 19:30 Uhr, findet der guten Tradition folgend unter Mitwirkung des Görlitzer Lehrerchors in der Lutherkirche wieder ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt. Die musikalische Gesamtleitung übernimmt Peter Orloff, der selbst einst vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine legendäre Karriere begründete. Aus dem kleinen Jungen mit der schon damals Aufsehen erregenden Stimme wurde die „Schlagerlegende Peter Orloff“ mit 19 eigenen Charts-Notierungen und zahlreichen Goldenen Schallplatten. Seit nunmehr fast 20 Jahren führt er mit „Charisma, Charme und Stimmgewalt“ das einst von seinem Vater, dem Theologen Nikolai Orloff jahrzehntelang geleitete und in den 90er Jahren wieder begründete Ensemble von Erfolg zu Erfolg. Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse dieses Ausnahme-Ensembles freuen, das die Presse als „Orloff's Wunderchor“ - „Stimmen so schön und groß wie Russland“ feiert. Denn ihm zur Seite stehen Sänger der absoluten Weltklasse - abgründtiefe Bässe, für die Russland berühmt ist, atemberaubende Tenöre und als weiteres Highlight eine absolute Welt rarität, ein männlicher Sopran von der Ki ewer Oper. Stimmwunder oder Wunderstimmen - beides stimmt!

An diesem Abend wirkt ebenfalls einer der weltbesten Virtuosen auf dem russischen Akkordeon, Ilya „Bajanissimo“ Kurtev mit, der nach dem Tode von Ivan Rebhoff hier seine neue musikalische Heimat gefunden hat.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor werden am 25. August eine Auswahl ihrer schönsten Lieder singen, zu denen neben vielen neuen Programmpunkten und Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen Musikliteratur - darunter „Das einsame Glöckchen“, „Die zwölf Räuber“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ auch internationale Welterfolge gehören - wie der berühmte „Gefangenchor“ aus der Oper Nabucco oder das „Ave Maria“. Im ersten Teil erklingen Lieder der Heiligen Liturgie von überirdischer Schönheit. Das Konzert ist eine musikalische Reise durch die wunderbare

Welt des alten Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament.

Peter Orloff freut sich ganz besonders auf ein Wiedersehen in Görlitz mit den Menschen, die am 25. August die Gelegenheit haben werden, dieses Ausnahmeensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend - ein Konzert, das die Seele berührt: gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Karten-Vorverkaufsstellen: Görlitz-Information, Obermarkt 29 / Touristbüro i-vent, Obermarkt 33 / SZ-Treffpunkt, An der Frauenkirche 12, bei allen Chormitgliedern sowie Ticket-Zentrale: 0700 9222 9222 (per Post) und an allen eventim-Ticket-Vorverkaufsstellen.





Künstler des 17. Straßentheaterfestivals ViaThea verzauberten

Jung und Alt

Kleine und große, neugierige und unbefangene Zuschauer waren perfekte Voraussetzungen für Shiva Grings mit seiner Situationskomik. Wer seine Tasche nicht richtig festhielt oder zu laut lachte, konnte ganz schnell Teil seiner brüllend komischen Improvisationsshow werden. Besondere Vorsicht war geboten, sobald der auf den ersten Blick unscheinbare Künstler richtig in Fahrt kam. Dabei wurde keine Rücksicht genommen, ob Mann oder Frau, Kind oder Erwachsener, alle bekamen gleichermaßen ihr Fett weg. Eine Straße weiter knallte es: Ganoven ritten auf der Suche nach einem Dieb durch die engen Gassen von Görlitz. Dass es das Theater Gajes war, welches unterwegs auf Stelzen und auf einem zum Pferd umfunktionierten Fahrrad war, bemerkte man erst auf den zweiten Blick. Auf der Brüderstraße gaben die Büsten des Theaters Rue Pietonne urkomischste Töne von sich und brachten damit das Publikum zum Lachen. Wann erlebt man schon mal eine weibliche Büste, die sich im Kreis dreht und dabei Kuhlaute von sich gibt? Ein anderes interessantes Vehikel war das der Four Shops, welche auch am Brunnen des Obermarktes zu finden war - ein aus Einkaufs- und Flughafengepäckwagen zusammengebautes Gefährt, welches die Instrumente und den Drummer zugleich transportieren musste. Mit im Gepäck hatten diese einen täuschend echten Elvis Presley und jede Menge improvisierte Musik. Der Beat brachte die Menge zum Tanzen und selbst die kleinsten Festivalbesucher bewegten sich

rhythmisch auf den Schultern ihrer Väter. Nachdem auf dem Obermarkt ein leckeres Angebot von Speisen und Getränken zur Stärkung für jedermann zu finden war, stand anschließend die Frage im Raum: „Und welchen Akteuren soll nun als Nächstes ein Besuch abgestattet werden?“ Bis spät in die Nacht waren die Künstler auf den verschiedensten Plätzen in der Görlitzer Innen- und Altstadt zu erleben und jeder für sich begeisterte die Zuschauer auf eigene Art und Weise. Die Künstler traten, wie auch zu den vergangenen Straßentheaterfestivals, mehrmals auf. Dadurch hatten die Besucher die Gelegenheit, möglichst viele von ihnen zu erleben. Es war einfach wieder schön, dass man sich an den drei Tagen des ViaTheas seine Sinne verzaubern und der Phanta-

sie freien Lauf lassen konnte.

DANKE AN ALLE, DIE ZUM GELINGEN DES VIATHEA'S BEIGETRAGEN HABEN!



Artistokraten im Stadtpark



Shiva Grings

Foto: Peter Hoffmann

Beratungsstelle Frau und Familie des Demokratischen Frauenbundes mit verschiedenen Angeboten

Computerkurs für Anfänger

Beginn: 08. September 2011

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Kosten: 55,00 Euro (10 Doppelstunden)

Ort: Donner & Partner GmbH,
Blumenstraße 54

Große Bus-Fahrt nach Leipzig

Studiotor mdr

am 14. September 2011

Beginn: 08:00 Uhr

Kosten: 55,00 Euro

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Anmeldung bis 31.08.2011

Im Preis enthalten sind:

=>Führung im mdr-Studio

=> Mittagessen

=> Fahrtkosten

=> Stadtrundfahrt

Großes Südstadtfest

am 03. September 2011 findet von von 14:00 bis 19:30 Uhr das alljährliche Straßenfest in der Südstadt auf dem Sechsstädteplatz statt.

Viele verschiedene Aktionen für Groß und Klein tragen zur Unterhaltung bei

- Kinderfahrradführerschein
- Fahrradparcours
- Mobilität für Behinderte
- Venen- und Blutdruckmessung
- Einsatzfahrzeuge (Zoll/Feuerwehr)
- Angebote der VGG GmbH
- Kinderbasteln und -schminken
- Kinderreiten
- Tombola

- Glücksrad
- Kinderfahrspaß
- Lasergewehrschießen
- Trödelmarkt für Kinder

Nähkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahre

Ab Mittwoch, 17. August 2011 (immer mittwochs 14-täglich)

Ort: Beratungsstelle, Kunnerwitzer Straße 16

Uhrzeit: von 15:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 3,00 Euro (zzgl. Materialkosten)

Die Kinder erlernen die Anfertigung eines Bekleidungsstückes, vom Zuschnitt bis zur Endfertigung.

Interessierte können sich telefonisch unter der Nr. 03581 404356 bzw. persönlich in der Beratungsstelle Kunnerwitzer Straße 16 anmelden.



Bewegung und Begegnung auf der via regia



Veranstaltungsprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung

Kaisertrutz Görlitz - Platz des 17. Juni 1 -
02826 Görlitz

Dienstag, 16.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 18.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Freitag, 19.08., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

TIPP - FREITAGABEND IM MUSEUM

Freitag, 19.08., 18 Uhr

Podiumsdiskussion: „Wie mobil sind wir? Mobilität heute und in 20 Jahren - Lifestyle, Trends und Technik“

Teilnehmer: Holger Freymann, Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes, Landratsamt Görlitz; Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens, TU Dresden, Lehrstuhl Verkehrs- und Infrastrukturplanung; Steffen John, Geschäftsführer Little John Bikes; Günther Wilhelmi, Projektleiter Bosecker Stromverteilernetze, Zittau; Thorsten Bähr, Geschäftsführer Verkehrswende in kleinen Städten e. V.; Christian Micksch, Geschäftsführer Sächsische Energieagentur GmbH, SAENA, Dresden

Moderation: Axel Krüger, Unternehmenskommunikation Region Nord-Ost, Veolia Verkehr

Samstag, 20.08., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 21.08., 11 Uhr

Familienführung „Pioniere des Reisens?“
Kaufleute und Pilger unterwegs“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 21.08., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 21.08., 16 Uhr

Glaubenszeugnisse auf der via regia -
Vortrags- und Gesprächsreihe
„Glaube als Kritik“ - Tempelaustreibung -
ein echter Cranach für uns heute.“
Veranstalter: Evangelische Kirche
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 22.08., 16 Uhr

Seniorenführung „In 5 Wochen über die
via regia“

Thema: „Die Oberlausitz und Görlitz: Von
der slawischen Besiedelung zur florierenden
Stadt“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 25.08., 16:30 Uhr

Integrative Führung für Blinde und Sehbehinderte

Thema: „Eine Reise entlang der via regia
durch 800 Jahre“

Max. Teilnehmerzahl 12 Personen (zzgl.
Begleitperson)

Anmeldung unter Fon: 03581 671420
oder Fax: 0351 49142001

Blindenhunde dürfen in die Ausstellung
mitgenommen werden

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Samstag, 27.08., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

TIPP - FREITAGABEND

Veranstaltung in Partnerinstitution

Freitag, 26.08., 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Vorbild für Görlitz? -
Wandel durch Kultur im Ruhrgebiet

Mit: Dr. Fritz Pleitgen, Vorsitzender der
Geschäftsführung der RUHR2010 GmbH
Dr. Michael Wieler, Bürgermeister für
Kultur und Stadtentwicklung, Görlitz

Bernd Lange, Landrat, Landkreis Görlitz
Bettina Probst, Projektleiterin der 3. Säch-
sischen Landesausstellung „via regia -
800 Jahre Bewegung und Begegnung“

Manfred Böhme, Landestourismusver-
band Sachsen

Ort: Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz

Sonntag, 28.08., 11 Uhr

Familienführung „Pioniere des Reisens?“
Kaufleute und Pilger unterwegs“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 28.08., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung
„Die via regia in 800 Jahren“
Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 29.08., 16 Uhr

Seniorenführung „In fünf Wochen über die
via regia“

Thema: „Markt und Messe - Handel ent-
lang der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Veranstaltungen in den Partnermuseen Täglich, 14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung
„Wissenschaft und Kunst um 1800“

**Kulturhistorisches Museum, Barock-
haus, Weißstraße 30**

Kontakt, Anmeldungen und weitere In-
formationen zu Rundgängen und Ver-
anstaltungen:

Kaisertrutz:

Telefon: 03581 671420 -

0351 49142011

besucherservice@landesausstellung-
viaregia.museum

www.landesausstellung-viaregia.mu-
seum

Schlesisches Museum:

Telefon: 03581 87910

Senckenberg Museum für Naturkunde:

Telefon: 03581 47605211 / 4760511

Kulturhistorisches Museum, Barockhaus:

Telefon: 03581 671410

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.





Wer möchte einmal König sein?

Stolz präsentiert die amtierende Jugendkönigin der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. Hanna Louisa Venzke eine der neuen Königsscheiben. Diese werden beim traditionellen Volks- und Bürgerschießen vom 18. August bis 20. August 2011 auf der Schießsportanlage in Görlitz Weinhübel ausgesprochen. Die Teilnehmer wetteifern mit dem Kleinkalibergewehr um die Würde des Stadtkönigs und der Stadtkönigin sowie des Gästekönigs und der Gästekönigin. Alle vier erhalten jeweils ihre Königsscheibe. Jugendliche und Schüler ermitteln mit dem Luftgewehr ihre Besten. Wettkampfzeiten sind am Donnerstag und Freitag von 16 Uhr bis 20 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 18 Uhr. Vielleicht kann die Gilde an diesem Wochenende neben den alljährlich treuen „Stammteilnehmern“ auch neue Gesichter begrüßen.

Die genauen Teilnahmebedingungen können unter www.goerlitzer-schuetzengilde.de eingesehen werden.

Den Siegern werden am 27. August 2011 auf der Bühne Obermarkt - im feierlichen Rahmen des Altstadtfestes - die Preise und Urkunden übergeben.



lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Einladung zur Friedhofsführung am 23.08.2011

Unter dem Motto „Von Bürgermeistern und anderen wichtigen Leuten“ können interessierte Bürger am Dienstag, dem 23. August 2011 mit dem Historiker Dr. Ernst Kretzschmar und der Friedhofsverwalterin Evelin Mühle die Gräber von Görlitzer Kommunalpolitikern besuchen. Bei gewohntem Kretzschmar'schem Laufschrift wird Bürgermeistern und Stadträten ein Besuch abgestattet, werden Politiker und ihr Wirken und Handeln in der Stadt erläutert. Dabei ist es immer wieder interessant zu erkennen, wer wen gekannt haben muss, wer mit wem vielleicht an einem

Tisch saß. Und weil zu jeder Friedhofsführung natürlich der Friedhof gehört, wird neben viel Stadtgeschichte auch das eine oder andere aktuelle Thema einfließen.

Die Führung ist kostenlos - um Spenden für die Sanierung der Riedel'schen Grabanlage (Knopffabrik Riedel, Lutherstraße) auf dem alten Teil des Städtischen Friedhofes wird gebeten.

Termin: Dienstag, 23. August 2011, 17:00 Uhr,

Treff: Freitreppe am Krematorium

Rückblick Friedhofsführung: „Drei Rosen für einen Freund“ am 02.08.2011

Etwa 60 interessierte Görlitzer und Gäste der Stadt wanderten am Dienstag Abend bei wunderbarem Wetter mit Rolf-Thomas Lehmann und Evelin Mühle über den neuen Teil des Städtischen Friedhofes und besuchten Freimaurergräber. Da gab es bekannte Persönlichkeiten wie Raupach, Schenckendorff und Brose aber auch unbekannte Namen und viele Symbole und Geschichten. So erfuhr man natürlich auch,

was es mit den drei Rosen auf sich hat. Wie vielgestaltig Friedhof ist, wurde deutlich, als auch über Denkmalpflege und aktuelle Bau-probleme gesprochen wurde und mitten auf einer Wiese die blühende Orchidee Breitblättrige Ständelwurz gezeigt werden konnte. Zum Schluss der Führung spendeten die Besucher 102,36 Euro, die der Sanierung der Riedel'schen Grabanlage (Knopffabrik Riedel, Lutherstraße) zugute kommen.



Freizeitkickerturnier auf dem Bolzplatz Frauenburgstraße

Am Sonnabend, dem 17. September 2011, findet in der Zeit von 10 bis 17 Uhr das zweite Fußballturnier auf dem Bolzplatz Frauenburgstraße statt. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit maximal zwei Auswechselspielern. Anmeldeschluss ist am 9. September 2011. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Verpflegung sind

die teilnehmenden Mannschaften selbst verantwortlich. Das Freizeitkickerturnier Frauenburgstraße wird von der Stadtweiten Mobilen Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e.V. in Kooperation mit der Jugendgruppe vom „Spieler“ durchgeführt.

Anmeldung:

Stadtweite Mobile Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., Konsulstraße 48, 02826 Görlitz, Tel.: 03581/404308, Handy: 0160/91304966, E-Mail: mokja@asb-gr.de



Freizeitgestaltung im Kinderschutzbund in der Gersdorfstraße

In Arbeitsgruppen malen, kochen und tanzen

Mit dem neuen Schuljahr heißt es wieder Auftakt für die beliebten AGs wie Tanzen, Kochen und Malen. Immer montags von 15 bis 16 Uhr bietet der Kinderschutzbund Görlitz Kindertanz für 4 bis 7-Jährige und Videoclip dancing von 16 bis 17 Uhr für 8 bis 14-Jährige an. Der Dienstag steht ganz unter dem Motto „gesund und lecker kochen“. Hier finden am Kochen interessierte Kinder von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit, regionale und internationale Rezepte auszuprobieren. Kinder, die lieber mit Pinsel, Stift und Farbe arbeiten, sollten die AG Farbklecks am Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr besuchen.

Turnspaß für Kleinkinder wieder ab dem 2. September 2011

Für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren und ihre Eltern bietet der Kinderschutzbund Görlitz die Möglichkeit zu gemeinsamer spielerischer Bewegung.

Verschiedene altersgerechte und abwechslungsreiche Sportgeräte können ausprobiert und zur Stärkung der Körperwahrnehmung genutzt werden.

Das Eltern-Kind-Turnen findet freitags 14-täglich von 10 bis 10:45 Uhr im Kinder- und Familientreff am Kidrontal, Gersdorfstraße 5, statt. Kosten: 2,50 Euro/Monat (Schnupperstunde kostenlos).

Mit dem richtigen Mix purzeln die Pfunde - ein Kurs mit Sport, Spaß und Ernährungstipps hilft Kindern beim Abnehmen

Außerdem gibt es ab September einen Kurs „Mach mit - werd' fit“ für übergewichtige Kinder. In über zwölf Kurseinheiten gibt es für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein abwechslungs- und lehrreiches Programm aus Sport, Spiel und Kochveranstaltungen.

Eine Übernahme der Kurskosten von 70 Euro durch die Krankenkasse ist möglich.

Kindergeburtstage

Der Kinderschutzbund Görlitz veranstaltet Kindergeburtstage für Kinder bis 14 Jahre aus einkommensschwachen Familien. Die Geburtstagskinder dürfen ihre Freunde einladen, sich über Geschenke, Kuchen, Knabberereien und Programminhalte freuen.

Die Mitarbeiter des Vereins bereiten gemeinsam mit den Geburtstagskindern die Feier vor, so dass auch mal im Kostüm gefeiert werden kann oder auch zu Ausflügen ins Freibad, auf die Bowlingbahn und in Freizeitparks der Region eingeladen wird. Das Projekt besteht seit 2008 und wird durch Spenden und Stiftungsgelder finanziert.

Weitere Informationen, Anmeldungen und Infos unter der Telefonnummer 03581 301100 oder in der Geschäftsstelle Deutscher Kinderschutzbund OV Görlitz, Gersdorfstraße 5.

Noch freie Plätze auch für Hauptschüler

Die Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege des Caritasverbandes Görlitz e. V. lädt am Freitag, dem 19. August, um 13:30 Uhr interessierte Schüler und Eltern zu einer Informationsveranstaltung in die Räume auf der Blumenstraße 36 in Görlitz ein. Die Berufsfachschule für Pflege und Gesundheit in Görlitz bietet ab kommendem Schuljahr auch für Hauptschulabgänger die Möglichkeit, sich auf einen sozialpflegerischen Beruf vorzubereiten. Innerhalb eines Jahres lernen die Schüler Krankenhäuser und Altenpflegeheime intensiv kennen und eignen sich theoretische und

praktische Grundkenntnisse an. Das Jahr wird mit einer staatlich anerkannten Prüfung abgeschlossen. Nach Abschluss der Einjährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in den Bildungsgang Pflegehelfer zu wechseln. Nach zweijähriger Ausbildung können die Schüler den Abschluss zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer erwerben. Absolventen mit einem Notendurchschnitt bis 3,0 erhalten nach zweijähriger Ausbildung den Realschulabschluss.

Weitere Informationen zur Konzeption

der Einrichtung, zu Lerninhalten des Bildungsganges, Gestaltung des Berufspraktischen Unterrichtes in sozialen Einrichtungen, Ablauf des Schuljahres sind Bestandteil der Informationsveranstaltung, zu der auch Bewerbungen mitgebracht werden können.

Bewerbungen und Anfragen an:

Berufsfachschule für Pflege und Gesundheit des Caritasverbandes Görlitz e. V.
Blumenstraße 36
02826 Görlitz
Telefon: 03581 401036
Ansprechpartnerin: Rita Lehmann

Aktionstag Lehrstelle am 17. August in Görlitz

Agentur für Arbeit informiert zu freien Ausbildungsstellen in der Region

Alle Lehrstellensuchenden können sich bei einem Aktionstag über die noch freien Ausbildungsstellen in der Region informieren. Am Mittwoch, dem 17. August, von 8 bis 12 Uhr stehen in der Agentur für Arbeit Görlitz, Lunitz 10, Berufsberater und Vermittlungsfachkräfte aus dem Arbeitgeber-Service als Ansprechpartner zur Verfügung und bieten noch unbesetzte Lehrstellen an. Der Besuch ist ohne Anmeldung und ohne Kosten möglich. In den Landkreisen Bautzen und Görlitz sind gegenwärtig noch viele Arbeitgeber auf der Suche nach Auszubildenden für das kommende Lehrjahr.

Stadt Görlitz nimmt Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes 2011 bis 31. August entgegen

Alle Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen werden aufgerufen, aus ihren Reihen ehrenamtlich oder bürgerschaftlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen. Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung Görlitz noch bis 31. August 2011 entgegen. Diese sind schriftlich mit Namen, Adresse, Geburtsdatum der Person sowie ausführlicher Begründung bei der: Stadtverwaltung Görlitz, Öffentlichkeitsarbeit Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzureichen.

Neue Wege bei Arthrose Dr. Wolfgang Feil kommt nach Görlitz

- In 100 Tagen schmerzfrei
- Schmerzen natürlich senken
- Gelenk- und Knorpelregeneration verbessern
- Zahlreiche Tipps und Rezepte zur einfachen Anwendung

**MITTWOCH, 07.09. - 17:30 UHR
GÖRLITZ, PLATZ DES 17. JUNI 2,
HUMBOLDTHAUS - HUMBOLDTSAAL**

Dr. Wolfgang Feil: Ist einer der führenden Nährstoffspezialisten in Deutschland. Langjähriger Nährstoffberater mehrerer Nationalmannschaften und Spitzensportler sowie mehrerer Bundesligavereine (z.B. 1899 Hoffenheim). Er ist mehrfacher Bestseller Autor.

Partner: Pour la femme, IKK classic, Görlitzer Muskelkater, Rosenkranz



- Eintritt 7,- € -
Abendklasse

**Ihre
Partner
für
Gesundheit:**



NEUE WEGE IN DER SPORTERNÄHRUNG

Dr. Wolfgang Feil kommt nach Görlitz

- Erfolg braucht eine effektive Basisernährung
- Schwachstellen stärken: Weltklasse basiert auf stabilem Bindegewebe
- Nährstoffmedizinische Versorgung am Wettkampf: alle Potenziale für die Top-Leistung ausschöpfen
- Der Schlüssel für den Erfolg: Tiefenregeneration nach Dr. Feil

**Mittwoch, 07.09. - 20:00 Uhr
Görlitz, Platz des 17. Juni 2, Humboldthaus - Humboldtsaal**

Dr. Wolfgang Feil: Ist einer der führenden Nährstoffspezialisten in Deutschland. Langjähriger Nährstoffberater mehrerer Nationalmannschaften und Spitzensportler sowie mehrerer Bundesligavereine (z.B. 1899 Hoffenheim). Er ist mehrfacher Bestseller Autor.

Jan Frodeno
Jan Frodeno - Olympiasieger 2008



- Eintritt frei -

Vortrag 1

Neue Wege bei Arthrose

Mit einer Anti-Entzündungsernährung gegen die Volkskrankheit

Dr. Wolfgang Feil, mehrfacher Buchautor und Leiter der Forschungsgruppe Dr. Feil, gibt in einem Vortrag in Görlitz Anleitungen, wie man Arthrose vorbeugt und deren Schmerzen lindert.

Schmerzen in den Fingern und in den Kniegelenken gestalten alltägliche Dinge, wie das Aufschrauben einer Sprudelflasche oder den Gang zum Supermarkt, zur ständigen Herausforderung. Grund dafür ist häufig der Verschleiß von Gelenkknorpel mit einer daraus resultierenden Gelenkentzündung, Arthrose genannt.

Dr. Wolfgang Feil ist einer der führenden Nähr- und Vitalstoffexperten in Deutschland. Dr. Feil und der Forschungsgruppe ist es ein Anliegen, dass Menschen eine hohe Lebensqualität bei guter Gesundheit erlangen. Dies erfolgt über Eigenverantwortung. Der Biologe und Sportwissenschaftler hat sich besonders auf den Gebieten der natürlichen Schmerzsenkung und Knorpelregeneration einen Namen gemacht. Dabei ist ein Schwerpunkt seiner Arbeit Arthrose, deren Vorbeugung und die Schmerzlinderung. Zusammen mit Professor Dr. Wessinghage, Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, verfasste er den **Bestseller „Body-Coach - Mach das Beste aus Dir“**, welcher auch die Basis für den Vortrag ist.

Der Vortrag, welcher demnächst in Görlitz stattfinden wird, richtet sich an Personen, bei denen bereits eine Arthrose diagnostiziert wurde bzw. bei denen ein erhöhtes Arthrose-Risiko besteht. Gefährdet sind beispielsweise auch Personen, bei denen sich nach einer Kreuzbandverletzung eine Fehllagerung eingeschlichen hat. Auch die monotone Belastung einer sitzenden Bürotätigkeit kann eine solche Gelenkabnutzung begünstigen. Hilfe kann die entzündungshemmende Ernährung aber auch bei Rheumapatienten bieten.

Deshalb werden in dem Vortrag die Fragen geklärt: Was sind eigentlich Knorpelnährstoffe? Worin sind sie enthalten? Und wieviel muss man davon zu sich nehmen, damit die Beschwerden einer Arthrose gelindert werden oder erst gar nicht entstehen? Darüber hinaus erfahren Betroffene, was eine Anti-Entzündungsernährung ist und welche Rolle dabei Brokkoli, Zwiebel und Meerrettich spielen.

Ergänzend zu Ernährungsleitlinien wird Dr. Feil auf Basis von Studienergebnissen Empfehlungen für die optimale Bewegung bei Arthrose geben.

Vortrag 2

Leistungsstark und verletzungsfrei beim Sport - Neue Wege in der Sporternährung

Welche grundlegende Ernährung ein Sportler braucht, um seine Leistung optimal aufzubauen und dann auch abrufen zu können, wird der Bestsellerautor Dr. Wolfgang Feil demnächst in Görlitz an zahlreichen Beispielen und Rezepten aufzeigen.

Neben der leistungsfördernden Basisernährung verrät der Biologe sein Programm zur Verletzungsprophylaxe und Immunsystemstabilisierung. Dies ist besonders in der Marathonvorbereitung von Bedeutung, denn dabei wird Sehnen, Bändern und Gelenken einiges abverlangt. Die richtige Ernährung beugt Verletzungen vor. „Chilis beispielsweise sind ein Allroundtalent. Die helfen beim Abnehmen, bei Achillessehnenproblemen und bei Entzündungen“, sagt Dr. Wolfgang Feil. Neben den richtigen Regenerationsstrategien zur Leistungssteigerung wird der Tübinger auch die entscheidenden Wettkampftipps und -erfahrungen weitergeben, welche er als Berater zahlreicher Spitzensportler und Nationalmannschaften gesammelt hat.

Quelle: Frauensportstudio Pour la femme, Görlitz

- Anzeige -



Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

16.08.		21.08.		Hübner, Dorothea	80. Geburtstag
Skiba, Manfred	90. Geburtstag	Kotter, Charlotte	100. Geburtstag	Britze, Hannelore	75. Geburtstag
Walter, Martha	85. Geburtstag	Müller, Luzie	90. Geburtstag	Lipkau, Anneliese	75. Geburtstag
Bothe, Johanna	80. Geburtstag	Hesse, Marianne	75. Geburtstag	Böhm, Manfred	70. Geburtstag
Hentschel, Edeltraud	80. Geburtstag	Neumann, Ursula	75. Geburtstag	Eifler, Helga	70. Geburtstag
Kieschnick, Jutta	80. Geburtstag	Reinke, Kurt	75. Geburtstag	Hoffmann, Joachim	70. Geburtstag
Sachse, Verner	80. Geburtstag	Schönherr, Günter	75. Geburtstag	Kleinert, Horst	70. Geburtstag
Wenzel, Heribert	80. Geburtstag	Münzberg, Erika	70. Geburtstag	Kulka, Ernst	70. Geburtstag
Zieschang, Charlotte	80. Geburtstag	Nitsche, Sieghard	70. Geburtstag	Tschirch, Hans-Jürgen	70. Geburtstag
Baar, Wolfgang	75. Geburtstag	Nüßler, Hannelore	70. Geburtstag		
Rehberg, Horst	75. Geburtstag			27.08.	
Wünsche, Susanne	75. Geburtstag	22.08.		Anders, Rudolf	75. Geburtstag
Hartmann, Erika	70. Geburtstag	Arnold, Johanna	90. Geburtstag	Förster, Klaus	75. Geburtstag
Kraus, Reinhart	70. Geburtstag	Scheinflug, Edith	90. Geburtstag	Hartmann, Regina	75. Geburtstag
Noatsch, Waltraud	70. Geburtstag	Michel, Reinhold	80. Geburtstag	Hippel, Karl-Heinz	75. Geburtstag
Pietsch, Annerose	70. Geburtstag	Kaufmann, Dietrich	75. Geburtstag	Borrmann, Renate	70. Geburtstag
Starke, Heiderose	70. Geburtstag	Berthold, Barbara	70. Geburtstag	Boyn, Renate	70. Geburtstag
		Exner, Brigitte	70. Geburtstag	Lehmann, Hans-Jürgen	70. Geburtstag
17.08.		Handke, Helga	70. Geburtstag		
Krause, Walter	97. Geburtstag	Hänel, Heinz	70. Geburtstag	28.08.	
Dr. Jähling, Reinhard	85. Geburtstag	23.08.		Quicker, Elisabeth	85. Geburtstag
Morche, Heinz	80. Geburtstag	Laube, Charlotte	80. Geburtstag	Maiwald, Rosemarie	75. Geburtstag
Kühnel, Hartmut	70. Geburtstag	Weinhold, Erika	80. Geburtstag	Petermann, Udo	75. Geburtstag
Unger, Karin	70. Geburtstag	Würfel, Edith	80. Geburtstag	Jentsch, Wolfgang	70. Geburtstag
		Jacob, Karin	70. Geburtstag	Peter, Dieter	70. Geburtstag
18.08.		Kurtzweg, Horst	70. Geburtstag		
Knorr, Arnold	99. Geburtstag	Pratsch, Dieter	70. Geburtstag	29.08.	
Schmidt, Ema	85. Geburtstag			Schäfer, Erika	91. Geburtstag
Michel, Günter	80. Geburtstag	24.08.		Mielsch, Erika	85. Geburtstag
Schneider, Johann	75. Geburtstag	Below, Lieselotte	90. Geburtstag	Schwedler, Heinz	80. Geburtstag
Hoffmann, Anita	70. Geburtstag	Behlke, Lieselotte	85. Geburtstag	Werner, Dieter	80. Geburtstag
Neumann, Carmen	70. Geburtstag	Krause, Anneliese	85. Geburtstag	Berndt, Regina	70. Geburtstag
Wähner, Karin	70. Geburtstag	Walter, Hans-Joachim	85. Geburtstag	Simon, Margitta	70. Geburtstag
		Hirche, Margarete	80. Geburtstag		
19.08.		Gabler, Klaus	75. Geburtstag	30.08.	
Pohl, Otto	85. Geburtstag	Kiersch, Ursula	75. Geburtstag	Hoffmann, Erna	96. Geburtstag
Cording, Barbara	70. Geburtstag	Noack, Hans	75. Geburtstag	König, Hans-Dietrich	92. Geburtstag
Geißler, Christian	70. Geburtstag	Biedermann, Horst	70. Geburtstag	Zippel, Margot	91. Geburtstag
Hoffmann, Inge	70. Geburtstag	Keusch, Renate	70. Geburtstag	Brendle, Anneliese	80. Geburtstag
Kroschwald, Helga	70. Geburtstag	Pfautsch, Rainer	70. Geburtstag	Lippelt, Günther	80. Geburtstag
Moderegger, Ursula	70. Geburtstag	Schmidt, Wolfgang	70. Geburtstag	Thomas, Siegfried	80. Geburtstag
Weiß, Klaus-Jürgen	70. Geburtstag			Kohn, Ursula	70. Geburtstag
		25.08.			
20.08.		Slumiok, Herta	90. Geburtstag		
Beilschmidt, Annemarie	91. Geburtstag	Gottwald, Christa	85. Geburtstag		
Seiffert, Margarete	90. Geburtstag	Boucek, Eva	80. Geburtstag		
Half, Erich	80. Geburtstag	Köhler, Gerda	80. Geburtstag		
Linke, Helga	75. Geburtstag	Frunzke, Eberhard	70. Geburtstag		
Tschacher, Werner	75. Geburtstag	Robitsch, Jürgen	70. Geburtstag		
Weichert, Inge	75. Geburtstag				
Heyn, Doris	70. Geburtstag	26.08.			
Kasowsky, Christa	70. Geburtstag	Schneider, Rosa	90. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Blutspendetermin

Dienstag, 16.08.2011 von 11:00 bis 15:00 Uhr
Siemens-Turbinenwerk, Betriebsfeuerwehr Bau 22



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 03. September 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 01. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 27. August 2011 von 8:00 bis**

14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Der nächste Erste Hilfe Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 23./24. August 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 13./14. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durch-

geführt: **17.08., 25.08., 29.08., 30.08., 02.09., 08.09. und 13.09.2011** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 26. August 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 22. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar.

Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	16.08.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Mittwoch	17.08.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	18.08.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	19.08.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	20.08.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Sonntag	21.08.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Montag	22.08.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	23.08.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	24.08.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Donnerstag	25.08.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	26.08.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	27.08.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	28.08.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Montag	29.08.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Dienstag	30.08.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 16. August bis 30. August 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

16.08. - 18.08.2011

DVM R. Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
Privat: 03581 401001

19.08. - 25.08.2011

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818
DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta,
Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 46937 oder
0171 2465433

26.08. - 30.08.2011

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916



Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort

ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

Nächster Termin: 01. September 2011

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon
03581 362410/ -453

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße,

Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 16.08.11

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstr., Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt

Mittwoch 17.08.11

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr. Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag 18.08.11

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Freitag 19.08.11

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Berzdorfer Straße, Platz des 17. Juni

Montag 22.08.11

Bäckerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

Dienstag 23.08.11

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße, Blockhausstraße

Mittwoch 24.08.11

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Donnerstag 25.08.11

Helle Gasse, Am Museum, Furtstraße, Dresdener Straße (links von Krölstraße), Teichstraße, Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße), Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fischerstraße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße),

Freitag 26.08.11

An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße, Uferstraße (rechts von Neißstraße)

Montag 29.08.11

Gutenbergstraße, Handwerk, Konsulstraße (rechts von Postplatz), Erich-Weinert-Straße, Uferstraße (links von Neißstraße), Leschwitzer Straße

Dienstag 30.08.11

August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Etkar-André-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Kursprogramm der Volkshochschule Görlitz

Herbstsemester 2011



SEMESTERAUFTAKTPARTY

AKTIONSTAG MIT VIELEN ANGEBOTEN

Von A... bis Zumba mit Schwung ins neue vhs-Semester

Samstag, 20.08.2011, 15:00 - 19:00 Uhr: Aktionstag mit zahlreichen Schnupperangeboten

ab 20:00 Uhr: Zumba- und Salsa-Party

Sporthalle Rauschwalde, Diesterwegplatz

- **Vielfältige Workshops:** Zumba - Pilates - Jump-Style - Flamenco - Gymnastik für mehr Freude an Bewegung
- **Infos, Beratung und Kursbeispiele** aus allen Fachbereichen: Kreatives, Sprachen, Gesundheit, Computer & Co.
- **Zumba- und Salsa-Party am Abend:** Mitmachen und viel Spaß haben mit verschiedenen Guest-Instructors
- **Gewinnen:** zu jeder vollen Stunde Verlosung einer vhsCard
- Kinderanimation mit Katrin Neumann (16:00 Uhr)
- Mitmachangebote für Kinder
- **Anmeldungen zu den neuen vhs-Kursen möglich**
- vorbeikommen, informieren, zuschauen, mitmachen, Spaß haben

Kursbeginn: 20.08.2011 - 04.09.2011, (Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)

Politik - Gesellschaft - Umwelt

vhs-Angebote für Schulklassen

Die Volkshochschule Görlitz organisiert diese Angebote auf Anfrage ab dem 29.08.2011. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen konkreten Termin.

- „El día de los muertos“ - Interkulturelles Projekt über den Umgang mit dem Tod in Mexiko und Deutschland
- Archäologie für Kinder
- „Que viva Mexico“ - Mexiko-Tag mit wählbarem Schwerpunkt
- Schule vor 100 Jahren

Kultur - Gestalten

vhs-Angebote für Schulklassen

Wir laden Kinder im Rahmen von Kindergeburtstagen, Projekttagen, Klassenausflügen oder Ganztags- und Hortangeboten herzlich in unser Kreativzentrum ein. Bei uns gibt es eine breite Palette an Möglichkeiten und Techniken, sich gestalterisch auszuprobieren und kleine persönliche Kunstwerke entstehen zu lassen. Unser Repertoire umfasst:

- Papier schöpfen und falten
- Töpfern
- Alte Drucktechniken ausprobieren
- Filzen
- Malen
- Marmelade kochen usw.

Mittwoch

31.08.11	17:00 - 18:30 Uhr	Tribal-Fusion Schnupperabend	31.08.11	20:15 - 21:45 Uhr	Orientalischer Tanz / Fortgeschr.
31.08.11	18:30 - 20:00 Uhr	Orientalischer Tanz / Fortgeschr.			

Donnerstag

01.09.11	20:00 - 20:30 Uhr	Salsa, Merengue und Bachata	01.09.11	20:45 - 21:15 Uhr	Salsa, Merengue und Bachata
----------	-------------------	-----------------------------	----------	-------------------	-----------------------------

Freitag

02.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Brasilianische Bauchtanz-Fitness	02.09.11	20:30 - 22:00 Uhr	Workshop: The colors of drums
02.09.11	19:30 - 20:30 Uhr	Percussion-Konzert „When the moment sings“			

Samstag

03.09.11	10:00 - 17:00 Uhr	Workshop: The colors of drums			
----------	-------------------	-------------------------------	--	--	--

Gesundheit

Montag

29.08.11	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Gymnastik (Wellnessbecken)	29.08.11	20:15 - 21:15 Uhr	Pilates
----------	-------------------	---------------------------------	----------	-------------------	---------

Dienstag

23.08.11	20:00 - 21:00 Uhr	Aqua-Fitness 2	30.08.11	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)
30.08.11	10:45 - 11:45 Uhr	Pilates	30.08.11	19:45 - 20:45 Uhr	Pilates Fortsetzungskurs
30.08.11	16:00 - 17:00 Uhr	Aqua-Gymnastik (Flachwasser)	30.08.11	20:00 - 21:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)
30.08.11	16:00 - 17:30 Uhr	Geselliges Tanzen	30.08.11	20:00 - 21:30 Uhr	Erfolgreich gemeinsam rauchfrei
30.08.11	18:00 - 19:00 Uhr	Square Dance			

Mittwoch

31.08.11	13:00 - 14:00 Uhr	Aqua-Fitness 2	31.08.11	18:30 - 20:00 Uhr	Inline-Skating Aufbaukurs
31.08.11	17:00 - 18:30 Uhr	Inline-Skating für Anfänger			

**Donnerstag**

25.08.11	16:00 - 17:30 Uhr	Die Görlitzer Zwingeranlagen	01.09.11	14:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Fitness 3 (Flachwasser)
25.08.11	20:30 - 21:15 Uhr	ZUMBA fitness - Fortsetzungskurs	01.09.11	15:30 - 17:00 Uhr	Geselliges Tanzen
01.09.11	10:30 - 11:30 Uhr	Aqua-Jogging (Tiefwasser)	01.09.11	17:00 - 18:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)
01.09.11	13:00 - 14:00 Uhr	Anfängerschwimmen / Erwachsene	01.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Qi Gong
Freitag					
02.09.11	14:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Jogging (Tiefwasser)	02.09.11	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Gymnastik (Flachwasser)
Samstag					
03.09.11	10:00 - 16:00 Uhr	Sich Gutes tun: Partnermassage	03.09.11	13:00 - 13:45 Uhr	ZUMBA fitness - Fortsetzungskurs
03.09.11	11:30 - 12:15 Uhr	ZUMBA fitness - Spezial			
Sonntag					
04.09.11	11:00 - 11:45 Uhr	Babyschwimmen	04.09.11	13:00 - 14:00 Uhr	Aqua-Fitness 2 - XXL, (Tiefwasser)

Sprachen**Montag**

22.08.11	09:00 - 13:15 Uhr	Deutsch Intensiv A 1.1	29.08.11	18:00 - 19:30 Uhr	Schnupper-Workshop Macmillan English Campus
29.08.11	16:45 - 18:15 Uhr	Englisch Aufbaukurs II	29.08.11	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs II
29.08.11	17:30 - 19:00 Uhr	Polnisch Aufbaukurs III	29.08.11	19:30 - 21:00 Uhr	Englisch Aufbaukurs III

Dienstag

30.08.11	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs IV	30.08.11	18:30 - 20:00 Uhr	Polnisch Grundkurs III
30.08.11	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Grundkurs II			

Mittwoch

31.08.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs V	31.08.11	17:30 - 19:00 Uhr	Spanisch Grundkurs II
31.08.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Aufbaukurs I	31.08.11	18:30 - 20:00 Uhr	Englisch Grundkurs II
31.08.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs II	31.08.11	18:45 - 20:15 Uhr	Englisch Fortgeschrittene III
31.08.11	17:00 - 18:30 Uhr	Englisch Fortgeschrittene I	31.08.11	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs IV
31.08.11	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Grundkurs III	31.08.11	19:15 - 20:45 Uhr	Spanisch Grundkurs III
31.08.11	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Aufbaukurs I			

Donnerstag

01.09.11	16:45 - 18:15 Uhr	Englisch Aufbaukurs IV	01.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Polnisch Aufbaukurs III
01.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Polnisch Grundkurs II			

Freitag

02.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Grundkurs IV			
----------	-------------------	-----------------------	--	--	--

Arbeit - Beruf**Dienstag**

30.08.11	09:00 - 12:15 Uhr	Computerkurs 50plus - Grundlagen			
----------	-------------------	----------------------------------	--	--	--

Donnerstag

01.09.11	17:30 - 20:45 Uhr	Finanzbuchführung 2	01.09.11	17:30 - 20:45 Uhr	Informationssuche im Internet
----------	-------------------	---------------------	----------	-------------------	-------------------------------

**NEU: eine Karte - 25 Veranstaltungen - 12 Euro**

Erwerben Sie einmal im Semester unsere vhsCard für nur 12 Euro und besuchen Sie so viele der 25 vhsCard-Veranstaltungen aus unserem Programm wie Sie möchten. Wir garantieren die Durchführung. Zusätzlich erhalten Sie je einen freien Eintritt bei unseren Kooperationspartnern „Senckenberg Museum für Naturkunde“, „Neisse-Bad Görlitz“ und „Kulturhistorisches Museum Görlitz“. Informationen über das komplette Veranstaltungsangebot finden Sie im Programmheft „Herbstsemester 2011“ und im Internet.

Die vhsCard erhalten Sie an der Abendkasse der Veranstaltungen oder zuvor in unserer Geschäftsstelle. Gern können Sie diese attraktive Karte an Verwandte und Freunde verschenken. Wenn Sie keine vhsCard erwerben möchten, können Sie die Veranstaltungen natürlich ebenso zum ausgewiesenen Einzelpreis besuchen.

Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e.V.: Langenstraße 23, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 420980/-27, Fax 03581 4209822, E-Mail: vhsgoerlitz@online.de

Geschäftszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Die und Do: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten zu Semesterbeginn: Vom 29.08. - 09.09.2011 ist unsere Geschäftsstelle wie folgt geöffnet: Mo. - Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Bau- & Industrietechnik

Baumaschinen
Technischer Handel
Schmierstoffgroßhandel
Flüssiggas & Technische Gase

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de
Rauschwalder Str. 48a - 02826 Görlitz